

Presseinformation
Köln/Berlin, 5. März 2019

Modern, grün, kreativ – an der Prinzenstraße entsteht der Gewerbehof PANDION THE GRID

- **Baustart für neues Gebäudeensemble in Kreuzberg**
- **Fast 14.000 Quadratmeter Fläche für Büro und Gastronomie geplant**
- **Entwurf stammt vom Architekturbüro Eike Becker**
- **Klimafreundlich sind begrünte Dach- und Hofflächen und die mit einer Mooswand ausgekleidete Hofdurchfahrt**

Innovativ, unkonventionell und begrünt wie ein Stadtgarten – unter dem Namen PANDION THE GRID fiel Anfang März der Startschuss für den Neubau eines Gewerbehofs 2.0 an der Prinzenstraße 34 in Berlin-Kreuzberg. Die PANDION AG errichtet auf dem ehemaligen Gelände einer Autovermietung ein modernes Gebäudeensemble mit fast 14.000 Quadratmeter Mietfläche. PANDION THE GRID soll traditionellen Unternehmen, Start-ups und Kreativfirmen Platz bieten und zugleich die lange Historie als Gewerbeareal fortsetzen. Der Name THE GRID bezieht sich auf die klare architektonische Gliederung, denn die Metallfassade erinnert an übereinandergestapelte Rahmen. Zugleich versteht sich das Ensemble aber auch als ein urbanes und flexibles Raster, in dem jeder sein individuelles Business-Netzwerk knüpfen kann. Die Fertigstellung ist für Mitte 2021 geplant.

Der Gewerbehof entsteht nach einem Entwurf des Berliner Architekturbüros Eike Becker. Für das Bauvorhaben wurde das Grundstück seit Herbst 2018 beräumt und eine Gewerbehalle abgerissen. Nach den Planungen wird die Front an der Prinzenstraße mit einem sechsgeschossigen Neubau geschlossen. Auf dem Hofareal werden weitere sechsgeschossige Gebäude errichtet. Im Erdgeschoss ist unter anderem ein Café mit einem Außenbereich im Innenhof vorgesehen.

„Wir schaffen hier eine neue Art von Gewerbehöfen, mit der wir den Standort modellhaft in die Moderne überführen. Insbesondere durch die digitalen Technologien ist es heute möglich, Forschung, Entwicklung und gewerbliche Produktion wieder in der Innenstadt zu betreiben. Mit unserem Projekt PANDION THE GRID wird daher ein Ort entstehen, an dem neue Arbeitswelten gestaltet werden und es Freiräume geben wird, die sowohl traditionelle Unternehmen aber auch Start-ups sowie Kreativfirmen nutzen können, um zusammenzuarbeiten, um innovative Ideen zu entwickeln und zu verwirklichen. Besonders wichtig sind mir bei unserem Vorhaben grüne Themen, die zur Entlastung der Umwelt beitragen: Um das Klima in der Prinzenstraße zu verbessern, wollen wir neuartige

Mooswände installieren und Hof- sowie Dachflächen intensiv begrünen“, sagt Mathias Groß, Leiter der PANDION Niederlassung in Berlin.

Vorgesehen ist zum Beispiel, die Tordurchfahrt von der Prinzenstraße zum 1. Hof komplett mit einer grünen Mooswand auszukleiden. So soll die Belastung durch Feinstaub und Stickoxide verringert und die Luftqualität für Mieter, Passanten und Anwohner verbessert werden. In den Höfen werden die Flächen entsiegelt und begrünt, für die Dachbegrünung sowie eine mehr als 400 Quadratmeter große Dachterrasse sind blühende Pflanzen vorgesehen, die die Ansiedlung von Bienen begünstigen. Das Projekt setzt darüber hinaus umweltfreundliche Mobilitätskonzepte etwa im Bereich der Elektro-Mobilität wie Ladestationen für Elektro-Autos sowie Stellplätze für E-Bikes um. Zudem wird es in der fahrradfreundlichen Tiefgarage insgesamt 225 Fahrradstellplätze geben.

„Mit unserem Entwurf nehmen wir die Tradition der Gewerbehöfe auf, interpretieren sie neu und lösen hier zeitgenössische und ökologische Themen neu. Das wird insbesondere in der Architektur sichtbar und erlebbar: Loggien in den Etagen, begrünte Höfe und Dachterrassen bieten großzügige Freiräume. Jeder ist willkommen: Traditionelle Unternehmen, Start-ups und Kreative können hier Lösungen für morgen entwickeln. Von lokalen Manufakturen über Coworking bis zu E-Mobility und Moos an den Fassaden, das den Feinstaub filtert – vieles ist hier angelegt und möglich“, sagt Architekt Eike Becker.

Einen weiteren Gewerbehof errichtet PANDION vis-à-vis in der Prinzenstraße 89/90 unter dem Namen PANDION THE SHELF. Beide Areale gehörten zur früheren Autovermietung Robben & Wientjes, die an dem Standort vor über 40 Jahren gegründet wurde. Im Zusammenhang mit dem Verkauf des Unternehmens veräußerte Robben & Wientjes die Grundstücke an PANDION. Die alten Gewerbehallen stellte PANDION für eine kulturelle Zwischennutzung mit Ausstellungen, Lesungen und Kunstprojekten, die von mehreren Tausend Menschen besucht wurden, bis Oktober 2018 zur Verfügung.

Die PANDION AG investiert in die beiden Projekte THE GRID und THE SHELF rund 150 Millionen Euro.

Pressekontakt:**PANDION AG**

Rahel Camps

Unternehmenskommunikation

Im Mediapark 8, 50670 Köln

Tel. +49 (0) 221/71600-221

E-Mail: camps@pandion.deHomepage: www.pandion.de

Über die PANDION AG

Die PANDION AG mit Sitz in Köln befasst sich seit 2002 mit der Entwicklung, Realisierung und dem Vertrieb hochwertiger Wohnprojekte. Das inhabergeführte Immobilienunternehmen entwickelt Grundstücke an seinem Hauptstandort sowie in Bonn, Düsseldorf, Mainz, München und Berlin. Seit 2014 baut das Unternehmen sein Engagement im Gewerbebereich stetig aus. Insgesamt plant und baut PANDION deutschlandweit rund 4.000 hochwertige Wohnungen und sechs größere Gewerbeobjekte mit einem Verkaufsvolumen von insgesamt rund 2,5 Milliarden Euro, davon 1,8 Milliarden Euro im Bereich Wohnen. Die PANDION AG beschäftigt insgesamt rund 130 Mitarbeiter an den Standorten Köln, München, Berlin und Stuttgart.